

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel



Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels mit Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partieprieße usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 196.

Leipzig, Donnerstag den 23. August 1917.

84. Jahrgang.



Mitteilungen des Verlages von Heinrich Minden, Dresden

Der bevorstehende 70. Geburtstag des Generalfeldmarschalls **von Hindenburg** dürfte die allgemeine Aufmerksamkeit erneut auch auf die Romane seines Bruders lenken. In meinem Verlage sind erschienen:

Bernhard von Burgdorff

Z **Wir alten Familien** } Geheftet
Der Hüter des Tals } je M. 4.—

Einband M. 1.20 — ab 15. September 1917 M. 1.75

Die Kriegserklärung **Chinas** läßt weite Kreise dem fernen Osten **erhöhtes Interesse** zuwenden. Die seitens meines Verlages im Herbst 1915 herausgegebenen (mit Bildschmuck versehenen) Aufzeichnungen einer chinesischen Hofdame sind jetzt infolgedessen leicht abzulegen:

Z **Prinzessin Der Ling**
Zwei Jahre am Hofe von Peking
 Geheftet M. 4.50

Einband M. 1.— — ab 15. September 1917 M. 1.50

In einem Dorfe Niederösterreichs starb unlängst der **Schuster Franz Brandstetter**, als philosophierender Dorfschuster — eine Art **Bruder von Anzengrubers Steinklopperhans** — weit über seine engere Heimat bekannt. **Zahlreiche Nachrufe** in der Presse haben fortgesetzte Bestellungen auf folgende Schrift zur Folge:

Robert Palten (Dr. Richard Plattensteiner)

Z **Der Schusterfranzl**
Aus dem reichen Leben eines armen Teufels
 Große Ausgabe M. 3.50 / Verkürzte Ausgabe M. 2.—
 Beide Ausgaben werden zurzeit nur geheftet geführt.

Die neuen Preise für die Romane des

Z **Freiherrn von Schlicht**

sind am 15. d. M. in Kraft getreten. Jeder Band kostet seitdem **geheftet M. 4.50, gebunden M. 6.25**. Für **gebundene** Exemplare der **übrigen** Erscheinungen meines Verlags tritt die unvermeidliche kleine Preissteigerung am **15. September d. J.** in Wirkung (vgl. Börsenblatt Nr. 182). **Befreundete Handlungen**, die sich für **Weihnachten** eindecken wollen, tun solches also am zweckmäßigsten **vor** diesem Termin. **Gebunden** kann aber **ausnahmslos** nur gegen **bar** geliefert werden.

..... Bestellzettel liegt bei.

